

BAGSO-Pressemitteilung 11/2017

Bonn, 12. September 2017

## **Preisschilder müssen lesbar und verständlich sein**

### **Die BAGSO beteiligt sich an der Einspruchssitzung beim Deutschen Institut für Normung zum Normentwurf zur Preisschildergestaltung**

Zu kleine Schrift, fehlende Angaben, verwirrende Gestaltung – Preisschilder an Supermarktregalen sind nicht immer leicht zu entziffern. Dabei ist die Lesbarkeit des Grundpreises und der dazugehörigen Mengenangabe besonders wichtig für den Preisvergleich.

Seit drei Jahren verhandeln im Deutschen Institut für Normung (DIN) Einzelhandel, Vertreter der Bundesregierung und Landesregierungen, der Überwachung und Verbraucherverbände über eine entsprechende Norm, die eine einheitliche Gestaltung von Preisschildern verbindlich regeln würde. Zu einem Entwurf gaben die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), der Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. und die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew kritische Stellungnahmen ab.

Eine BAGSO-Befragung zur Darstellung von Preisangaben auf Preisschildern während des 11. Deutschen Seniorentages im Jahr 2015 hatte deutlich gemacht, dass viele Seniorinnen und Senioren die Schriftgrößen auf Preisschildern häufig für unzureichend halten (Näheres dazu: <https://www.bagso-service.de/analyse-entwicklung-testung/studien/preisschilder>).

Am 25. September wird im Berliner Deutschen Institut für Normung erneut über den Entwurf beraten. Die BAGSO wird dabei sein.

„Als Interessenvertretung älterer Menschen setzen wir uns auch für ein senioren-gerechtes Lebensumfeld ein. Es ist uns ein großes Anliegen, dass Produkte und Dienstleistungen nutzer- und verbraucherfreundlich sind, das heißt auch: Angaben zum Grundpreis müssen in ausreichend großer Schrift mit angegeben werden, damit die Kundinnen und Kunden – die jungen ebenso wie die alten – schnell einen Preisvergleich durchführen können“, so die Stellv. BAGSO-Vorsitzende Prof. Dr. Ursula Lehr.

### **Zur BAGSO**

Sie vertritt über ihre 114 Mitgliedsorganisationen viele Millionen ältere Menschen in Deutschland. Mit ihren Publikationen und Veranstaltungen wirbt die BAGSO für ein möglichst gesundes, aktives und engagiertes Älterwerden.

### **Pressekontakt**

Ursula Lenz, BAGSO-Pressereferentin

Tel.: 02 28 / 24 99 93 18, [lenz@bagso.de](mailto:lenz@bagso.de)

Nicola Röhricht, BAGSO Service GmbH

Tel.: 02 28 / 55 52 55 54, [roehricht@bagso-service.de](mailto:roehricht@bagso-service.de)